

**Unterrichtsplanung und
Dokumentation, Schuljahr 20XX/20YY**

**Lehrkraft: Frau Müller, Frau
Schmidt**

Zeitraum: 29.04.XXXX

Thema, Projekt für diesen Zeitabschnitt: Les Intouchables – Ziemlich beste Freunde

Gruppe/SchülerInnen: Klasse 10 Fach Französisch (27 Schüler)– Kooperative Organisationsform (KOF): W, X, Y, Z

Gliederung <small>(z.B. Unterrichtsfächer, Lernbereiche, Projekt, Klasse)</small>	Planung	Dokumentation
Dienstag 29.04.XX Dienstag, 06.05.XX Donnerstag, 08.05.XX	Nur KOF Schüler: Film: Ziemlich Beste Freunde auf deutsch (Fotos der Hauptdarsteller, AB zu den Namen der Hauptdarsteller, Welche Szene hat Dir gefallen?) Stichworte zur Vorstellung auf eine Karte → Rückseite: Was hat Dir am Film gefallen?, Wie wirkt der Film auf Dich?	Schüler kennen den Film, haben ihn schon einmal gesehen Lachen bei humorvollen Szenen Benennen die Namen Driss, Philippe
	Nur Gymi Schüler: Film „Intouchables“ auf französisch ohne Untertitel	
Freitag 09.05.XX Nur 10	Film Beginn: Lesen des Drehbuchs Vokabellisten anlegen	
KOF		
Mittwoch, 14.05.XX nur 10	Franz-Austausch Bewerbungsgespräch	
Freitag 16.05.XX nur 10	Franz-Austausch	
KOF		
Mittwoch, 21.05.XX Kooperation - Kennenlernen - Sprachbarrieren abbauen	<ul style="list-style-type: none"> • Infos zur Einheit/Ablauf zweisprachig (Müller/Schmidt) 10 Min. • Dolmetscher bestimmen, Wäscheklammern erklären und verteilen • Vorstellung der KOF Schüler + Übersetzung (Stichwortkarten) 	Material: Namensschilder für alle Flaggen auf Wäscheklammer 4x Franz, 4x Deutsch (Zielsprache) Grüne Karten

Unterrichtsplanung und Dokumentation, Schuljahr 20XX/20YY		Lehrkraft: Frau Müller, Frau Schmidt	Zeitraum: 29.04.XXXX
	<ul style="list-style-type: none"> • Tischordnung, Tisch-/Ansprechpartner festlegen für KOF Schüler • Namensschilder verteilen und Namen darauf schreiben • Was hat Euch am Film gefallen? Wie wirkt der Film auf Euch? 		
Freitag, 23.05.XX Filmszenen	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Lieblingsszenen (Szenen vorgeben), gemischte Gruppen? (Begründen warum? – Überbegriff über Szene – AB zum Erarbeiten, Rollenspiel) Material: CD Player, Lied Les Intouchables, AB Lieblingsszenen, Szenenbilder, Filmplakate, grüne Karten, Eddings, Pinnnadeln		
Nur 10			
Mittwoch, 28.05.XX Charakteristik	Philippe – Driss Eigenschaften/Merkmale herausarbeiten dt./franz. Plakatgestaltung Steckbriefe anfertigen		
Mittwoch, 04.06.XX Freundschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft – Bedeutung? • Zitate – pers. Zitatengang „amitié“ • Freundschaft anhand von Filmszenen, Fotos erarbeiten, Standbilder erstellen – Gedankenblasen Dazu AB mit Herangehensweise (1. Schwerpunkt festlegen, Szene heraussuchen, Szene beschreiben, Standbild fotografieren) <ul style="list-style-type: none"> • 		
Freitag, 06.06.XX Freundschaft	Fertig stellen der Freundschaftsbilder (Überschrift, Gedankenblase, Text → indiv.) <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Standbilder – Zitatengang 		
Nur 10			
Mittwoch, 25.06.XX Behinderung	<ul style="list-style-type: none"> • Behinderung, Definition, Tetraplegie 	Foto, Rollstühle (Frank), Aufnahmegeräte, Video	

Unterrichtsplanung und Dokumentation, Schuljahr 20XX/20YY	Lehrkraft: Frau Müller, Frau Schmidt	Zeitraum: 29.04.XXXX
	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen: Verhalten, Was darf ich fragen?, Wovor habe ich Angst/ Was bedeutet es für mich pers. behindert zu sein?, Wie sehe ich die „normalen“ Menschen? • Gefühle äußern • Neue Erfahrungen machen – Selbsterfahrungen an Stationen (Essen geben, Rolli – Spaziergang mit Rollis nach Rheinau, Spastik – vom Liegen ins Sitzen) <p>Erfahrungsberichte (u.a. X?), Interviews, Briefe, Statements</p>	
Freitag, 27.06.XX Behinderung	<ul style="list-style-type: none"> • Gemachte Erfahrungen in Worte/Bilder fassen 	
Mittwoch, 09.07.XX Hospitationsbesuch Das Glück	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg: Musik, Glückssymbole • Was bedeutet für Euch „Glück“ →Brainstorming in Gruppen • Begriffsbestimmung • Zitat: Dieser Film sprüht vor Glück! • Philippe, Driss (glücklich/unglücklich) • Beide zusammen – glücklich! Man ist nur glücklich, wenn man es teilen kann.... • Dialoge verfassen 	Hilfe, Anerkennung, Wertschätzung, Genuss (Joint, Vollbad), Musik (Klassik, Pop), Freundschaft, gemeinsam Dinge erleben (Segelflug - Freiheit) →Geschenk, Schokolade, Musik, Parfüm – guter Duft, Brief – pos. Verstärker?, Freundschaftsbändchen, Blatt – Stifte(pers. Glückserlebnis) Hirschhausen/Anselm Grün Dolmetschen Gruppenarbeit Präsentation/Auswertung TOP 3 der Glücksmomente
Freitag, 11.07.XX Das Glück	Abschlussrunde	
Mittwoch, 16.07.XX	Abschluss an der Rheinbrücke in Kehl Deutsch-Französisches Freundschaftspicknick ☺	